

Wirtschaftsförderung zu Gast

Hofen – Auf Einladung der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart fand Anfang dieser Woche ein so genanntes Q4-Treffen der Vorstände der Stuttgarter Handels- und Gewerbevereine (HGV) und des Bundes der Selbstständigen (BDS) im Haus am See in Hofen statt.

Die Wirtschaftsförderer der Stadt Stuttgart, Torsten von Appen und Mareike Merx, konnten rund 40 führende Mitglieder dieser lokalen Wirtschaftsvereinigungen aus ganz Stuttgart begrüßen. Nach dem aufmunternden Grußwort des Bezirksvorstehers von Mühlhausen, Ralf Bohlmann, zur Bedeutung der Selbstständigen in den Stadtbezirken wurde eine Reihe von Fachvorträgen gehalten.

Zunächst stellte der erfahrene Gastronom und Eigentümer des Hauses am See, Holger Waiblinger, sein Haus in kurzen Worten vor. Den Hauptteil seiner Ausführungen widmete er jedoch dem Thema der Bedeutung des Beitrags der Mitarbeiter am Gelingen der Arbeit und des Unternehmenserfolgs

- gerade in der Gastronomie. Vor allem der Nachwuchsgewinnung für vielseitige aber auch anspruchsvolle Berufsbilder in dieser Branche wird er weiterhin hohe Beachtung zukommen lassen.

Fritz Raith, Weinbauer, Landwirt und Besenwirt aus Mühlhausen, setzte sich in seinem Vortrag mit der Tradition wie auch den Erfolgen und der künftigen Bedeutung des Steillagenweinbaus für Natur, Umwelt und Wirtschaft in Stuttgart auseinander.

Mareike Merx stellte im nächsten Tagesordnungspunkt ein neu aufgestelltes Fachleuteteam vor, das künftig in Abstimmung mit der städtischen Wirtschaftsförderung die Kaufleute und Betriebe Stuttgarts fit für das Internet machen soll: Jürgen Niebuhr, Frank Oschatz, Lothar Schubert und Henning Schürig.

Neue Aktionsformen für die lokale Wirtschaft stellten Monika Kurfess für den Vorstand des HGV Bohnenviertel und Siegfried Wichmann für den HGV Stammheim vor. Im Mittelpunkt beider Vor-

träge standen Tipps und Erfahrungsberichte zur Durchführung von Abendschau-Veranstaltungen in ihren jeweiligen Regionen Stuttgarts.

Den Schlusspunkt der Vortragsreihe bildeten Michael Lietz, Vorsitzender BDS-Mühlhausen, und Johannes Schlichter, Mitglied im BDS-Kreisvorstand, die die Teilnehmer des Q4-Treffens über die aktuellen Themen, Aktivitäten und die Geschichte des BDS im Stadtbezirk Mühlhausen und im Stadtteil Steinhaldenfeld informierten. Bildmaterialien von Gerd Müller, Vorstand Bürgerverein Mühlhausen, Karin Lietz und aus dem Stuttgarter Stadtarchiv durften dabei genutzt werden.

Vor diesem Treffen führte Pfarrerin Sander Gäste der Q4-Tagung und weitere Interessierte durch die renovierte Veitskapelle in Mühlhausen. Diese älteste Kirche Stuttgarts mit ihren wieder hervorragend hergestellten, strahlenden Wandgemälden ist ein kulturelles Schmuckstück, und Stolz der Region.